

Einladung - Call for Papers

Türkeiforschung in Deutschland

Workshop

Türkeiforschung in Deutschland II - Arbeitsfelder und Perspektiven

Datum: 2. und 3. März 2012

Ort: Universität Hamburg, Asien-Afrika-Institut

Publikation

Junges Jahrbuch der Türkeiforschung in Deutschland

Die Türkei zählt inzwischen zu den zwanzig größten Industrienationen weltweit und ist für Deutschland ein zentraler Partner. Wichtige Stichworte in diesem Kontext sind der EU-Integrationsprozess, die in vielen Bereichen koordinierte Sicherheits- und Außenpolitik, die engen Wirtschaftsbeziehungen, die große türkische bzw. türkeistämmige Diaspora in Deutschland, aber zunehmend auch die rasch wachsende Beziehungsdichte in Wissenschaft, Kultur und Bildung. Diese enge Verbindung macht eine größere Türkeikompetenz von Politik, Gesellschaft und Wissenschaft in Zukunft unverzichtbar. Trotz dieses offensichtlich großen Bedarfs nimmt die interdisziplinäre Türkeiforschung in der deutschen Forschungslandschaft nur eine Randposition ein.

Das **TürkeiEuropaZentrum der Universität Hamburg** und **Network Turkey** leisten mit der Organisation des Workshops **Türkeiforschung in Deutschland II - Arbeitsfelder und Perspektiven** und der Veröffentlichung der Publikation **Junges Jahrbuch der Türkeiforschung in Deutschland** einen Beitrag dazu, dass auch im deutschsprachigen Raum die aktuellen Entwicklungen in der Türkei durch eine intensive und interdisziplinäre wissenschaftliche Debatte begleitet werden und Deutschland sich als Standort der modernen Türkeiforschung etabliert.

Mit freundlicher Unterstützung der

Einladung zu dem Workshop:

Türkeiforschung in Deutschland II - Arbeitsfelder und Perspektiven

Ziel der Veranstaltung ist die Verbesserung des Austausches und der Kooperation junger TürkeiforscherInnen sowie die Entwicklung gemeinsamer Projekte. Der Workshop schließt damit an die Veranstaltung ‚Türkeiforschung in Deutschland - Themen, Forschungsfelder und Perspektiven‘ an, die am 25. und 26. Februar 2010 von Network Turkey und dem Türkei-Europa-Zentrum an der Universität Hamburg organisiert wurde. Als erste wissenschaftliche Veranstaltung in Deutschland, die sich explizit an TürkeiforscherInnen aus verschiedenen Disziplinen richtet, wird der Workshop alle zwei Jahre organisiert.

Der deutschsprachige Workshop findet am **2. und 3. März 2012** in den Räumen des **Asien-Afrika-Instituts der Universität Hamburg** statt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Diskussionen in unterschiedlichen Themengruppen. Wir laden alle NachwuchswissenschaftlerInnen ein, ihre Arbeiten im Rahmen folgender Themengruppen vorzustellen:

- **EU und Außenpolitik,**
- **Innenpolitik und politische Parteien,**
- **Kultur, Literatur und Medien,**
- **Migration,**
- **Ökonomie,**
- **Recht,**
- **Religion,**
- **Republikgeschichte sowie**
- **Zivilgesellschaft und Minderheiten.**

In Plenumsitzungen werden darüber hinaus themenübergreifende Aspekte behandelt. Gemäß dem Untertitel der Veranstaltungen wird zudem eine Diskussionsrunde zum Thema ‚Berufsfelder für TürkeiforscherInnen‘ mit hochrangigen VertreterInnen aus Forschung, Wirtschaft und Politik stattfinden.

Bewerbung

Wir bitten Interessierte, bis zum 16.01.2012 folgende Unterlagen per Email einzureichen:

- das ausgefüllte Anmeldeformular mit Angaben zum akademischem Grad, der angebundenen Universität, dem Forschungsthema und der gewählten Themengruppe (s. Anhang),
- ein Abstract von 500 Zeichen,
- ein separates Literaturverzeichnis mit der wichtigsten Forschungsliteratur und
- einen Lebenslauf auf max. einer DIN A4-Seite.

Abstract

Jedes Abstract von max. 500 Wörtern sollte enthalten:

- eine klare Formulierung des Themas sowie der untersuchten Fragestellung und
- die Angabe der verwendeten Methoden und theoretischen Konzepte.

Alle Beiträge sind als word-Dokument, 12pt Times New Roman, zweifacher Zeilenabstand (auch die Fußnoten) einzureichen.

Wir bitten die Interessenten, ihre Bewerbung für die Teilnahme am Workshop bis zum 16.01.2012 sowie eventuelle Fragen an Charlotte Joppien (workshophamburg@hotmail.com) zu senden.

Teilnahmebenachrichtigung

Alle Abstracts werden durch ein Peer-Review-Verfahren begutachtet. Die Autoren werden bis zum 06.02.2012 über die Zu- bzw. Absage benachrichtigt. Eine teilweise Übernahme der Reise- und Übernachtungskosten ist vorgesehen.

Call for Papers für die Publikation:

Junges Jahrbuch der Türkeiforschung in Deutschland

Im Rahmen der Veranstaltung ‚Türkeiforschung in Deutschland II - Arbeitsfelder und Perspektiven‘ wird die Publikation **Junges Jahrbuch der Türkeiforschung in Deutschland** erstellt. Der Sammelband dient als Gegenstandsbeschreibung der kontemporären Türkeiforschung im deutschsprachigen Raum. NachwuchswissenschaftlerInnen, die sich mit Fragen der aktuellen Türkeiforschung beschäftigen und dabei originäre, gerne interdisziplinäre Ansätze verfolgen, sind eingeladen, sich zu bewerben.

Herausgeber des Bandes sind renommierte WissenschaftlerInnen der Türkeiforschung aus unterschiedlichen Disziplinen. Die Veröffentlichung eines Aufsatzes in der Publikation ist den TeilnehmerInnen des Workshops ‚Türkeiforschung in Deutschland II‘ vorbehalten. Bei Interesse müssen die potentiellen Autoren zunächst einen Abstract einreichen. Die Herausgeber der Publikation wählen anschließend die Beiträge aus den eingesandten Abstracts aus. Die endgültige Zusage zur Veröffentlichung eines Beitrages in der Publikation kann erst nach der Abgabe des Volltextes erfolgen.

Bewerbung

Wir bitten Interessierte, bis zum 16.02.2012 folgende Unterlagen per Email einzureichen:

- das ausgefüllte Anmeldeformular mit Angaben zum akademischem Grad, der angebundenen Universität, dem Forschungsthema und der gewählten Themengruppe (s. Anhang),
- ein Abstract (s.u.),
- ein separates Literaturverzeichnis mit der wichtigsten Forschungsliteratur und
- einen Lebenslauf auf max. einer DIN A4-Seite.

Abstract

Jedes Abstract von ca. 1500 Wörtern sollte enthalten:

- eine klare Formulierung des Themas sowie der untersuchten Fragestellung,
- die Angabe der verwendeten Methoden und theoretischen Konzepte und
- ein Deckblatt (Titel, Autorenname und akad. Titel, Kontaktinformationen).

Alle Beiträge sind als word-Dokument, 12pt Times New Roman, zweifacher Zeilenabstand (auch die Fußnoten) einzureichen.

Formalia der Volltexte

Beiträge sollten:

- einen Umfang von 6500 Wörtern nicht überschreiten,
- müssen ein Deckblatt (Titel, Autorenname und akad. Titel, Kontaktinformationen),
- ein dem Text vorgeschaltetes Kurzabstract Deutsch/Englisch und
- ein separates Verzeichnis der verwendeten Literatur enthalten.

Alle Beiträge sind als word-Dokument, 12pt Times New Roman, zweifacher Zeilenabstand (auch die Fußnoten) einzureichen.

Wir bitten die Interessenten, ihre Abstracts bis zum 16.02.2012 sowie eventuelle Fragen an Charlotte Joppien (workshophamburg@hotmail.com) zu senden. Die Bewerbungen für den Workshop und die Publikation müssen unabhängig voneinander in vollständiger Ausführung eingereicht werden, da über die Teilnahme durch verschiedene Gremien entschieden wird.

Weitere Informationen

www.netzwerk-tuerkei.org/veranstaltungen/tuerkeiforschung2012

www.aai.uni-hamburg.de/tuerkeieuropa/tuerkeiforschung2012

Anmeldungen und Fragen an:

Charlotte Joppien (workshophamburg@hotmail.com)